

Rotkäppchen

Es war einmal ein kleines **Mädchen**, das immer ein **rotes** Käppchen trug. Darum hieß es bei allen Leuten nur „Rotkäppchen“. Eines Tages sagte die **Mutter** zu dem Kind: „Hier ist **Kuchen** und eine Flasche **Wein**, bringe sie der kranken Großmutter! Aber geh nicht vom Weg ab!“ Die Großmutter wohnte in einem Häuschen im **Wald**. Rotkäppchen ging fort, und als es durch den Wald ging, begegnete es dem Wolf. Rotkäppchen wußte nicht, daß der Wolf **böse** war, und erzählte ihm von der kranken Großmutter. Der Wolf dachte: „Die kranke alte Frau kann ich leicht fressen, und als Nachtisch werde ich mir noch das kleine Rotkäppchen holen.“ Zu Rotkäppchen sagte er: „Hier sind so schöne **Blumen**, bring doch deiner Großmutter einen **bunten** Strauß mit, dann freut sie sich bestimmt.“ Während nun das Kind Blumen pflückte, lief der Wolf gerade ins **Haus** der Großmutter und verschlang sie. Dann zog er ihre **Kleider** an und legte sich ins Bett. Nach einer Weile kam Rotkäppchen und war sehr erstaunt, weil die Haustür offen stand und die Großmutter nicht „Guten Tag“ sagte. Es zog die Bettvorhänge zurück und erschrak, denn die Großmutter sah heute ganz fremd aus. „Großmutter, was hast du für große **Ohren**?“, fragte Rotkäppchen. „Damit ich dich besser hören kann“, antwortete der Wolf. „Großmutter, was hast du für große **Hände**?“ „Damit ich dich besser packen kann!“ „Und was hast du für ein entsetzlich großes **Maul**?“ „Damit ich dich besser fressen kann!“ Und damit sprang der **Wolf** aus dem Bett und verschlang das arme Rotkäppchen. Dann legte er sich wieder ins Bett, schlief ein und schnarchte **laut**. Der **Jäger**, der am Haus vorbeiging, dachte: „Warum wohl die alte Frau so schnarcht? Ich muß doch hineingehen und sehen, ob ihr etwas fehlt.“ Da sah er, daß der Wolf im **Bett** lag. Mit einer großen **Schere** begann er, dem Wolf den Bauch aufzuschneiden. Da sah er schon das rote Käppchen und bald sprang Rotkäppchen heraus und rief: „Gott sei Dank! Da drin war's so dunkel!“ Und die alte Großmutter kam auch lebend heraus. Nun füllten sie den Bauch des Wolfes mit Steinen und nähten ihn wieder zu. Als der Wolf aufwachte, wollte er aus dem Bett springen, aber die **Steine** waren so schwer, daß er fiel und tot war. Da dankten Rotkäppchen und die Großmutter dem Jäger, und alle drei waren froh und tranken den Wein und aßen den Kuchen.